

Hat klassische Musik bei Kids ausgespielt?

Ein Großteil der heute noch gespielten sogenannten klassischen europäischen Musik war die U-Musik von gestern. Die Komponisten komponierten für das Publikum, waren ihm aber oft voraus, sodass sich im Laufe von Jahrhunderten eine Meisterschaft entwickelte, die weltweit kein Pendant hat. Begeisterung und Wille zur Neuerung trieb die Entwicklung voran und das musikalisch gebildete Publikum setzte gemeinsam mit den Komponisten die Maßstäbe. Komponierende Fürsten waren die Opinionleader von damals und gaben die Werke in Auftrag, mit denen die Konzertstätten heute noch ihr Geld verdienen. Ist es Aufgabe der Pädagogen, all das Verlorengegangene durch ihre Begeisterung am Leben zu erhalten?

Kepler Salon
MO, 9.9.2013
19.30 Uhr

Thomas Mandel
Jörg-D. Hanzhaz
Vortragende

Barbara Krennmayr
Gastgeberin

Eine Kooperationsveranstaltung mit
dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel



Thomas Mandel

Thomas Mandel absolvierte mehrere musikalische Studien, darunter Blockflöte, Klavier, Saxofon und zuletzt Komposition, an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sein Hauptinteresse als Komponist gilt genreübergreifenden orchestralen Werken im Grenzbereich zwischen Jazz/improvisierter Musik und Klassik, Übersetzungen von Symphonien in die zeitgemäße Musiksprache, dem Computer als Erweiterungsmöglichkeit musikalischen Denkens und als Saxofonist naturgemäß dem Wesen der Improvisation.



Jörg-D. Hanzhanz

Jörg-D. Hanzhanz (geboren 1963 in Linz) studierte Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, Jazzgesang an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und absolvierte den Universitätslehrgang Kulturmanagement/Arts and Media Management an der Johannes Kepler Universität Linz und dem International Centre for Culture and Management (ICCM) Salzburg. Seit 1990 arbeitet Hanzhanz als selbstständiger Kulturmanager, Musiker, Moderator und Conferencier in den Bereichen Erwachsenen- und Kinderkultur. Er arbeitet an zahlreichen Projekten und Produktionen wie der „Laut-Stark“ - CD-Produktion oberösterreichischer Künstler für die Rechte der Kinder (1995) oder der „Großen Musikwerkstatt Brucknerhaus“ (1997-2004) und ist Teil einer Vielzahl von Ensembles wie dem „Wiff & Hanzhanz Ensemble“, „Best Off mit zwei f“ oder „Mandel & Hanzhanz“. Seit 1995 ist Hanzhanz freier Mitarbeiter am Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel in Linz wo er sich besonders der Kinderklangwolke widmet.



Barbara Krenn- mayr

Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und ein
umfangreiches Archiv finden Sie
auf unserer Website
www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert mit
unserem Newsletter! Einfach
anmelden auf www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmel-
deformulare liegen im Salon
auf oder sind online verfüg-
bar unter www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



UNABHÄNGIGKEIT IST VIEL WERT.